

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 28. 04. 2021

im **Gemeindehaus Rodder**

Beginn **20.00** Uhr Ende **22.45** Uhr.

stimmberechtigt

(**gesetzl. Mitgliederzahl 7**)

nicht stimmberechtigt

Anwesend:

Jüngling Thomas

(als Vorsitzender)

Baur Josef

(Schriftführer)

Jüngling Stefan

(1. Beigeordneter)

Cläsgens Günther

Klein Guido

Meyer Jens

Rieder Markus

Es fehlten:

entschuldigt:

Grund:

unentschuldigt:

Die Mitglieder des **Gemeinderates** waren durch Einladung vom **20. 04. 2021** auf **Mittwoch**, den **28.04. 2021** um **20.00** Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der **Gemeinderat** war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Sitzung vom 28. 04. 2021

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11. 03. 2021.
2. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm bis 2024.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Ausschreibung der Planungsleistungen im Rahmen des geplanten Nahwärmenetzes.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Grünlandkartierung im Bereich des geplanten Neubaugebietes „Domacker“.
6. Verschiedenes.
7. Einwohnerfragestunde.

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten.
2. Verschiedenes.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden teils in öffentlicher und teils in nichtöffentlicher Sitzung statt.

Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11. 03. 2021 wurde genehmigt und von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Zu TOP 2 wird auch auf die beiliegende Anlage verwiesen.

TOP 2

Wegen der derzeitigen Corona-Pandemie war es nicht möglich, dass zur Besprechung und Erläuterung des Investitionsprogramms bis 2024 ein Vertreter der Verbandsgemeinde an der Sitzung teilnahm. Daher war im Vorfeld am 22. 04. 2021 ein Online-Meeting vereinbart worden. An diesem Meeting nahmen die Mitglieder des Gemeinderates, sowie Herr Andreas Pantenburg von der Verbandsgemeinde Adenau teil.

Bis zum Jahr 2024 sind folgende größeren Investitionen geplant:

- Ausbau und Sanierung der Bergstraße in Rodder. Der Ausbau beginnt voraussichtlich im Jahre 2022 und hat ein voraussichtliches Investitionsvolumen in Höhe von etwa EUR 150.000,00.
- Außerdem sind mehrere Maßnahmen zur Erschließung von neuem Baugrund geplant. Diese Maßnahmen haben ein voraussichtliches Investitionsvolumen in Höhe von etwa EUR 90.000,00.

Der Investitionsplan wurde diskutiert.

Danach wurde über das Investitionsprogramm bis 2024 abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 3

Wegen der derzeitigen Corona-Pandemie war es nicht möglich, dass zur Besprechung und Erläuterung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2021 ein Vertreter der Verbandsgemeinde an der Sitzung teilnahm. Daher war im Vorfeld am 22. 04. 2021 ein Online-Meeting vereinbart worden. An diesem Meeting nahmen die Mitglieder des Gemeinderates, sowie Herr Andreas Pantenburg von der Verbandsgemeinde Adenau teil.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 werden nach dem Doppik – Abrechnungsverfahren (doppelte Buchführung) abgewickelt. Herr Pantenburg von der VG Adenau stellte in dem obigen Online-Meeting die Haushaltssatzung vor und beantwortete Detailfragen hierzu.

Außerdem legte er die Zahlen für den Haushaltsplan 2021 vor.

Es lagen vor der Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen innerhalb der Frist von 14 Tagen nach § 97 Abs. 1 GemO keine Vorschläge seitens eines Einwohners der Ortsgemeinde Rodder vor.

Der Haushaltsplan wurde eingehend diskutiert.

Hierzu wird auf die beiliegende Anlage verwiesen.

Danach kamen folgende Beschlussfassungen zur Abstimmung:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 werden genehmigt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 4

In einer vorgeschalteten Machbarkeitsstudie, incl. Vergleichsberechnungen nach VDI 2067, wurde die Wirtschaftlichkeit einer Nahwärmeversorgung in Rodder festgestellt.

Eine Wärmeversorgung auf Basis von Holzhackschnitzeln und Solarthermie wurde präferiert.

Als Zielszenario wurde auf Basis der durch die Gemeinde durchgeführten Interessenbefragung inkl. Aufnahme der Verbrauchsdaten ein Anschluss von 60 Häusern betrachtet.

Am 28. 04. 2021 lagen 59 Vorverträge zum Anschluss an das Nahwärmenetz vor. Diese beinhalten eine Gesamtwärmeleistung von 792 KW.

Da weitere Synergien das Projekt begünstigen (neue Wasserleitung, Erneuerung Abwasserkanal Bergstraße, Straßenbaumaßnahmen Kreisstraße) steht einer Realisierung zur Zeit nichts mehr im Wege.

Sitzung vom 28. 04. 2021

Daher sind die in diesem Zusammenhang notwendigen Ausschreibungen durchzuführen. Da weder bei der VG-Verwaltung noch im Gemeinderat die erforderlichen Qualifikationen vorhanden sind, müssen die Planungsleistungen über ein Vergabebüro ausgeschrieben werden.

Im Laufe der Beratung dieses TOP wurde Übereinstimmung erzielt, das Vergabebüro Webeler aus Koblenz mit der Ausschreibung der Planungsleistungen zu beauftragen. Diese sollen im Mai noch veröffentlicht werden.

Es wurde somit folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Ausschreibung der Planungsleistungen, welche im Rahmen eines Vergabeverfahrens (VGV) durchgeführt werden sollen, an das Vergabebüro Webeler aus Koblenz zu vergeben.

Der Auftrag umfasst folgende Leistungen:

Ausschreibung der Planung der Ingenieurleistungen der techn. Ausrüstung für das Leitungsnetz und die Energieerzeugungsanlage für pauschal € 14.500,00 netto.
Zusätzlich soll die Ausschreibung zu 2 Fachlosen im Rahmen des VGV-Verfahrens für € 4.000,00 netto beauftragt werden (Statik und Gebäudeplanung).

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: **7 ja**
 0 nein
 0 Enth.

TOP 5

Im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung von neuen Baugrundstücken im Bereich „Domacker“ ist eine sogenannte „Grünlandkartierung“ durchzuführen. Hierüber ist vom Gemeinderat ein Beschluss zu fassen.

Im Laufe der Beratung dieses TOP wurde Übereinstimmung erzielt, das Planungsbüro Valerius zu beauftragen.

Es wurde somit folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Grünlandkartierung im Bereich des geplanten Neubaugebietes „Domacker“ an das Planungsbüro Valerius zu vergeben.

Für den Auftrag ist ein Honorar in Höhe von € 1.699,00 netto vorgesehen.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: **7 ja**
 0 nein
 0 Enth.

TOP 6

Unter diesem TOP wurden verschiedene Punkte ohne Beschlusscharakter beraten:

- Die Renovierung der Toiletten in der Schutzhütte wurde in Angriff genommen und ist fast fertiggestellt.
- Der Vorsitzende informierte darüber, dass laut Revierförster Jens Willen im laufenden Wirtschaftsjahr aus heutiger Sicht im Gemeindewald kein Einschlag geplant ist.
- Die Renovierungsmaßnahmen an der Kapelle wurden fortgesetzt und sind fast fertiggestellt. Die Erneuerung des Holzgeländers im Eingangsbereich soll im Herbst 2021 durchgeführt werden.
- Aufgrund von Beschwerden über Lärmbelästigungen von Anliegern im Umfeld der Schutzhütte, hatte der Vorsitzende dem Gemeinderat das Thema erneut zur Diskussion und Beratung vorgestellt.

Um für die Interessen der Gemeinde, den Mietern der Schutzhütte und den Anliegern einen gangbaren Weg zu finden, hatte das Ratsmitglied Josef Baur eine neue Hausordnung, sowie einen Mustermietvertrag für die Schutzhütte entworfen und dem Rat vorgestellt. Dieser wurde in der Sitzung diskutiert. Die endgültigen Versionen der Dokumente werden vom Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit Herrn Baur vorbereitet und dann dem Rat zur Verfügung gestellt. Sie sollen Anfang Juni auf der Gemeinde-Webseite veröffentlicht werden.

TOP 7

Unter diesem TOP gab es keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Unter diesem TOP wurde über folgende Themen informiert:

- Es wurde über den aktuellen Stand bei dem für die Heizzentrale geplanten Grundstück berichtet.

TOP 2

Unter diesem TOP wurden diverse Fragen angesprochen.

- Insbesondere wurde die Frage angesprochen, ob bzw. wann die Satzung für Ausbaubeiträge von Einmalbeiträgen auf Wiederkehrende Beiträge umgestellt werden soll.

Für das Protokoll: Josef Baur, Schriftführer